tungsgeschwindigkeiten, deren Funktion maßgeblichen Einfluss auf die Sprachverarbeitung haben können.
Frau Dr. RETHFELDT führt an, dass weltweit ca. 7 % der Kinder eines Jahrgangs von PSES betroffen sind, unabhängig davon, ob sie ein- oder mehrsprachig aufwachsen. Bei einem mehrsprachigen Kind betrifft eine PSES immer sämtliche Sprachen.
Da ein- oder mehrsprachige Kinder mit einer PSES nicht über die notwendigen Verarbeitungsstrategien verfügen, um selbst bei einem optimal gestalteten sprachlichen Angebot ihre Sprachfähigkeiten (weiter) zu entwickeln, brauchen sie individuelle logopädische bzw. sprachheilpädagogische Förderung.
Im Buch finden sich Förderansätze und vielfältige Spielideen zur Sprachförderung, abgestimmt auf o.a. Altersgruppen. Bei jedem Spiel wird angeführt, welche Sprachkomponenten bzw. Funktionsbereiche schwerpunktmäßig dabei gefördert werden. Auch online-Informationen und -Materialien für die Kooperation mit mehrsprachigen Bezugspersonen werden angeführt.
Ein sehr empfehlenswertes, praxisnahes Handbuch!

Monika NAGY-BAIER

WIDHALM, Barbara:
Stimm- und Sprechtraining. Praxistipps für alle, die etwas zu sagen haben.
Ratgeber für Angehörige, Betroffene und Fachleute.
Schulz-Kirchner Verlag, Idstein, 2017, 1. Auflage, 64 Seiten
ISBN 978-3-8248-1211-0, € 9,49



Die Logopädin, Psychologin Barbara WIDHALM, die auch den Beruf des Stimm-, Sprech-, und Auftrittscoaches ausübt, weiß wovon sie spricht. In diesem kompakten Buch aus der Reihe „Ratgeber" wird dem Phänomen Stimme Raum gegeben. Jedoch nicht nur über unser persönliches Instrument erfahren wir viel. Auch über das Hören, die Haltung und Bewegung, die Atmung, die Artikulation und die Intension. Die theoretischen Grundlagen können mittels praktischer Übungen sogleich umgesetzt werden. Aber auch das Üben will gelernt sein: Barbara WIDHALM hat Tipps parat. Wer hat kein Lampenfieber vor einem Auftritt? Über dieses Thema finden sich sehr hilfreiche Hinweise. Neben Erste Hilfe Maßnahmen bei angeschlagener Stimme, veröffentlicht die Autorin Adressen von Fachleuten, sollte professionelle Hilfe benötigt werden, aus Deutschland, Österreich, der Schweiz und Südtirol. Bekommt jemand Lust auf mehr finden sich Literaturtipps und Internetadressen.
Ein praktisches Büchlein, auch für die Handtasche!

Maria Isabella IVAN